

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

580 (17.12.1920) Mittagausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Am Verlag... monatlich M. 5.30. frei ins Haus... Ausland: M. 6.00.

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Zähringen... Geschäftsstelle: Nr. 86, Karlsruhe Nr. 309 und 319.

Die Brüsseler Sachverständigen-Konferenz.

Der erste Tag.

Paris, 16. Dez. Der Temps meldet: In der heutigen Beratung der Entente-Sachverständigen ist bestimmt worden, dass die... (Text continues with details of the conference proceedings)

Der amtliche Ententebericht. Paris, 16. Dez. Die erste Sitzung der internationalen Sachverständigenkonferenz fand heute vormittag 10 Uhr statt.

Die Ansicht des englischen Vorkämpfers. Paris, 16. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der Brüsseler Vorkämpfer des „Main“ meldet seinem Blatte, dass der englische Vorkämpfer in Berlin, Lord d'Albion, ihm seine Ansicht über die Brüsseler Konferenz mit folgenden Worten mitteilte:

Die Völkerbundstager. Genf, 16. Dez. Die Völkerbundsversammlung verhandelte heute vormittag in Fort St. Pierre über die gezielte Vertagung der... (Text continues with details of the League of Nations assembly)

Die Völkerbundstager (continued). Genf, 16. Dez. Die Völkerbundsversammlung legte heute vormittag die Beratung über die noch vorliegenden Aufnahmege...

Eine Note über das Ausgleichsverfahren.

WTB. Berlin, 16. Dez. Die deutsche Friedensdelegation in Paris hat der Reparationskommission eine Note überreicht, in der es heißt: Nach § 11 der Anlage zu Artikel 236 des Friedensvertrages findet im...

Eine neue Ministerkonferenz.

d. Mailand, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der englische und der französische Ministerpräsident werden heute in...

Oberst House über die Kabelkonferenz.

d. New York, 16. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der vorläufige Beschluss bezüglich der ehemaligen deutschen Kabel, der auf der Internationalen Kabelkonferenz gefasst worden ist, wird hier als ein...

Frankreich und König Konstantin.

„Journal des Debats“ meldet: Die französische Regierung hat die Anerkennung König Konstantins abgelehnt. Die französischen Postschiffe im Piräus sind angewiesen, bei der Einfahrt des Schiffes, das den König Konstantin an Bord hat, Ehrenbezeugungen zu unterlassen.

Die Zukunft Konstantinopels.

d. London, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Lord George erklärte im Unterhaus, dass Konstantinopel türkisch bleiben würde. Dagegen würden die Dardanellen unter englisch-französisch-italienischer Oberhoheit internationalisiert werden.

„La Pampa Salitrera“.

Von Colin Koh. Reinetta (Nordseite), im Juni. „Compania Exploradora del Desierto“, „Gesellschaft zur Erforschung der Wüste“, nannte sich die erste Salpeterkompanie, die im Jahre 1866 von der bolivianischen Regierung eine Konzession auf fünf Quadratkilometer erhielt.

Die Berge bald ferner, bald näher, das ist der einzige Wechsel in der Melodie von Monotonie, die die den Zug begleitenden Telegraphenstangen und Wellblechbaracken der Streckenarbeit singen. Eine depressierende Landschaft. Jeder Berggipfel für sich. Am ehesten gewinnt man eine Vorstellung von ihr, wenn man sich die Schutt- und Schlackenhalde der Industriehalden ohne Abwechslung unbeeindruckt aneinander gereiht denkt.

Es ist jetzt Winter. Aber man sieht Tropenanzüge und weiße Kleider, und die lebende Sonne erinnert an qualvoll heiße Tage im sommerlichen Buenos Aires. Wie muß es im Sommer hier sein! Und keinen Schutz vor der Sonne als das brennend glühende Wellblechdach. Und zu hält der Zug, wo eine Zweigbahn zu einer Oficina führt. Da steht eine Wellblechbaracke als Stationshaus. Aber es gibt auch größere Stationen wo eine ganze Zeile Häuser steht.

Demission des französischen Kriegsministers.

Paris, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Zum Nachfolger des Kriegsministers Lefevre, über dessen Demissionierung jetzt kein Zweifel mehr besteht, ist der Präsident der Grenzkommission, Riberti, ausgerufen.

Bruch zwischen Bulgarien und Jugoslawien.

d. Belgrad, 17. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Da Bulgarien nicht an die Bestimmungen des Vertrages mit Jugoslawien gehalten hat, brach die jugoslawische Regierung die Beziehungen mit Bulgarien ab.

Schweizerischer Bundespräsident.

M. Basel, 16. Dez. Der schweizerische Nationalrat und Ständerat wählten heute in gemeinsamer Sitzung den Bundespräsidenten für 1921. Gewählt wurde Schulz, bisher Vorkämpfer des volkswirtschaftlichen Departements, der 181 von 186 Stimmen erhielt.

Bayern bleibt standhaft.

M. München, 16. Dez. Zu der Antwortnote Kollers hat die bayerische Staatsregierung bereits Stellung genommen, die in einer Beratung sämtlicher Minister festgelegt wurde. Bayern kann infolge seiner besonders gearteten Verhältnisse auf die Einwohnerwehren nicht verzichten. Der Reichsregierung wurde davon Mitteilung gemacht.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Dez. Die Sitzung wird um 1 Uhr eröffnet. Die Interpellation der Unabhängigen über den Notenwechsel der Reichsregierung mit der Entente wird in der vorgeschriebenen Frist beantwortet werden.

Es folgt die zweite Lesung des Gesetzentwurfes zur Sicherung einer einheitlichen Regelung der Beamtenbezahlung (Sperrgesetz), wonach bestimmt wird, daß die Dienstbezüge der Gemeindebeamten, der Lehrer und der Angestellten sonstiger öffentlicher Körperschaften nicht anders geregelt werden dürfen, als die der gleichberechtigten Reichsbeamten.

Abg. Steinkopf (Soz.): Alle Parteien sind sich über die Notwendigkeit dieses Gesetzes einig. Abg. Hoffe (Zentr.): Beamte, die gleiche Arbeit leisten, müssen auch gleich bezahlt werden. Abg. Barth (Deutschn.): Wir sind Gegner des Sperrgesetzes, denn es ist ein Eingriff in die Autonomie der Länder.

Abg. Bauer (D. Bp.): Man hätte bei der Vorlage die Beamten hören sollen. Abg. Heise (Dem.): Trotz mancher Bedenken stimmen wir der Vorlage zu. Das Gewissen der Länder und Gemeinden ist heute recht weit geworden.

Reichsfinanzminister Dr. Winter: Ich bezweifle den Vorstoß der Gemeinde- und Landesbeamten gegen dieses Gesetz. Ich selbst würde es bekämpfen, wenn wir noch die Vorkriegsverhältnisse hätten. Heute müssen wir aber alles aufbieten, um ein gegenfeitiges Uebereinkommen der öffentlichen Körperschaften zu vermeiden.

Abg. Heise (Dem.): Die Vorlage verstößt gegen die guten Sitten. Vor allem die Unterbeamten haben noch nicht einmal das Existenzminimum.

Ein Rentenversicherer erklärt, daß die Vorlage sich im Rahmen der Aufstellung allgemeiner Grundsätze halte. Die Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes ist nach Ansicht der Regierung nicht in Zweifel zu ziehen.

Abg. Eckardt (Komm.): Mit dieser Vorlage erklärt sich das alte System bankrott. Es ist nicht einmal das Existenzminimum gesichert.

Abg. Dauer (B. B.): Ich erkläre namens meiner Partei, daß die Vorlage trotz der Verbesserungen im Ausschuss nicht zustimmen zu können. Eine ähnliche Erklärung gibt Abg. Hebe (B. B.) ab.

Abg. Hebe (B. B.): Ich erteile keine Zustimmung zu dem Gesetzentwurf. Der soziale Charakter des Gesetzes ist zu beklagen. Die Bezahlung der Beamten ist im Vergleich zu anderen Berufsständen zu gering.

Abg. Heise (Dem.): Ich teile die Meinung der Abg. Hebe mit. Die Beamten sind zu wenig organisiert; ihnen fehlt die gewerkschaftliche Schulung.

Abg. Heise (Dem.): Die Beamten sind in gleicher Weise im Ausschuss vertreten worden, wie die Arbeiter. Die Parteien hätten bedauert, daß ihnen durch die finanzielle Lage Grenzen gezogen waren, die ein Mehr nicht zuließen. (Bravo.)

Abg. Degler (D. Bp.): Ich teile die Meinung der Abg. Heise mit. Die Beamten sind zu wenig organisiert; ihnen fehlt die gewerkschaftliche Schulung.

Abg. Bauer (D. Bp.): Das Gesetz trägt den Mangel in sich, daß wir erst am Anfang stehen. Der Ständige Ausschuss wird noch reichlich Arbeit finden, um einen durchwegs gerechten Ausgleich zu finden. Der dringende Not hilft aber das Gesetz ab.

Theater und Kunst.

Ein neues Buch Hans Thomas.

Die schönsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament hat der große Meister Hans Thomas in seiner all-männlichen Schwarzwälder Mundart neu erzählt. Die Verlage Schöningh Bern und W. A. Verthes A.-G. Göttingen haben es hergegeben.

„Ich will die Geschichte ganz in ihrer Art verzeihen, in der Sprache, wie sie ist, so wie sie gehört hat — und die mer immer noch am besten verstanden werden, wenn man sie liest.“

„Ich will die Geschichte ganz in ihrer Art verzeihen, in der Sprache, wie sie ist, so wie sie gehört hat — und die mer immer noch am besten verstanden werden, wenn man sie liest.“

„Ich will die Geschichte ganz in ihrer Art verzeihen, in der Sprache, wie sie ist, so wie sie gehört hat — und die mer immer noch am besten verstanden werden, wenn man sie liest.“

einsetzen wird und an die Bedürftigen ausgeteilt werden soll. Der Staat soll ein weiteres Prozent bezahlen. Es ist dafür zu sorgen, daß jedes Kind, das von 14 Jahre ab entweder in die Lehre tritt oder die hohe Schule besuchen soll, 1000 oder sogar 2000 Mark ausbezahlt erhalten kann.

Abg. Frau Jäck (U. Soz.): Der Ausschuss hat schwer gearbeitet. Deshalb sind die Vorschläge auf den Ausschuss von links und rechts unbedeutend gewesen. Nur den Ausschuss kann für uns nicht die Vorbildung maßgebend sein.

Abg. Heine (Dem.): Alle Parteien haben unter Hintanhaltung aller politischen Momente gewilligt, an dem Zustandekommen des Entwurfes gearbeitet. Es konnten natürlich nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Abg. Heine (Dem.): Wenn wir uns an den Verhandlungen im Ausschuss nicht beteiligen konnten, so lag dies daran, daß wir in den Ausschuss erst eintraten, als die Verhandlungen schon im vollen Gange waren.

Abg. Heine (Dem.): Wenn wir uns an den Verhandlungen im Ausschuss nicht beteiligen konnten, so lag dies daran, daß wir in den Ausschuss erst eintraten, als die Verhandlungen schon im vollen Gange waren.

Abg. Heine (Dem.): Wenn wir uns an den Verhandlungen im Ausschuss nicht beteiligen konnten, so lag dies daran, daß wir in den Ausschuss erst eintraten, als die Verhandlungen schon im vollen Gange waren.

Abg. Heine (Dem.): Wenn wir uns an den Verhandlungen im Ausschuss nicht beteiligen konnten, so lag dies daran, daß wir in den Ausschuss erst eintraten, als die Verhandlungen schon im vollen Gange waren.

Abg. den Ausschüssen.

Berlin, 16. Dez. Bei Besprechung des Etats des Reichspräsidenten im Ausschuss beantragte der Abg. Rickner (Ztr.) Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. den Ausschüssen.

Berlin, 16. Dez. Bei Besprechung des Etats des Reichspräsidenten im Ausschuss beantragte der Abg. Rickner (Ztr.) Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Die unabhängige Interpellation. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die angeforderte Interpellation über die auswärtige Politik hat folgenden Wortlaut: Die Reichsregierung hat in letzter Zeit vielfache Entscheidungen getroffen, die für die Beziehungen Deutschlands zu den Alliierten die ernstesten und schwerwiegendsten Folgen haben können.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Abg. Rickner (Ztr.): Ich beantrage die Erhöhung der Aufwandsgebühren von 100 000 auf 200 000 M. Die Vertreter sämtlicher bürgerlichen Parteien traten für den Antrag ein.

Aus Baden.

Aus dem Staatsanzeiger.

Das Staatsministerium hat unter dem 30. November d. J. den Baderat... Das Staatsministerium hat unter dem 19. November d. J. den Baderat...

Das neue Landeswappen

wurde den Mitgliedern des Hausauschusses dieser Tage zur Kenntnisnahme unterbreitet. Ein Regierungsvertreter gab das Ergebnis des ausgeführten Wettbewerbes bekannt.

Ueber die Kohlenversorgung Badens

Der Kohlenpreis entspann sich am Dienstag nachmittag im Pausenstillstand die Kohlenfrage eine längere Debatte bei der die Kohlenpreise durch die Reichsregierung festgelegt werden.

Heidelberg, 16. Dez. Vor dem hiesigen Standesamt wurde heute das 1000. Brautpaar in diesem Jahre getraut.

Heidelberg, 16. Dez. Kirchenrat Schenk kann morgen seinen 70. Geburtstag begehen. Er stammt aus Pfälz bei Weiskirchen.

Heidelberg, 17. Dezember. Eine der ältesten Heidelberger Studentenverbindungen, das Corps Saxo-Borussia, war gestern Sonntag 100 Jahre alt.

Heidelberg, 16. Dez. Der allgemeine Studentenausschuss hat am Freitag über die von der Mehrheit folgende Entschließung beschlossen: Der A. St. A. misbilligt aufs Schärfste das Verhalten des Herrn Dr. Ruget bei der letzten Universitätsfeier am 14. Dez.

Oberhausen (A. Bruchsal), 16. Dezember. Vorgestern Abend gegen 6 Uhr brach in der Schützenstraße ein Feuer aus, das infolge

des starken Windes rasche Fortschritte machte. Die Scheuer des Pius Wachauer und die Zimmerwerkstätte des Karl Wachauer sind abgebrannt.

Freiburg, 16. Dezember. In dem kürzlich dem Landtage vorgelegten 2. Nachtragsetat sind für die Universität folgende außerordentliche Anforderungen gestellt: Zur Erweiterung des pathologischen Instituts 425 000 M., zur Verlegung der Forstlehranstalt nach Karlsruhe 150 000 M., außerordentliche Zuschüsse für anatomische Institute 160 000 M., Rettungsgelder für die Frauen- und Augenklinik 100 000 M., Zuschuß zum Betrieb des klinischen Krankenhauses 300 000 M.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1920.

Die Kapitalertragssteuer von Sparkassen.

Da die Kapitalertragssteuer erstreckt sich bekanntlich auch auf das geringste Guthaben bei einer Sparkasse. Aber auch die Sparkassen müssen 10 Prozent als Kapitalertragssteuer einbehalten, die sie ihren Einlegern aus Spar- und Giroeinlagen vergüten.

Todesfall.

Gestern verstarb hier unerwartet im Alter von 58 Jahren der Seniorchef der Firma Ettlinger & Wormser, Herr Jonas Ettlinger. Der Verstorbene, ein tüchtiger Kaufmann, hat durch seine reichen Kenntnisse und seinen unermüdblichen Fleiß die Firma zu hohem Ansehen, nicht nur in unserer Stadt, sondern im ganzen Lande, gebracht.

Milchversorgung.

Die Milchversorgung. Eine wesentliche Veränderung in der Milchlieferung nach der Stadt Karlsruhe ist im Laufe der verflochtenen Woche eingetreten. Die Maul- und Klauenseuche unter den Rindviehbeständen des Sandpferdegebietes der Stadt hat sich weiter ausbreitet.

Wahlkreisverteilung.

Die Wahlkreisverteilung. Die Wahlkreisverteilung für die Reichstagswahlen 1924 ist durch den Reichstagspräsidenten am 10. Dezember 1920 bekannt gemacht worden.

Förderung der sozialen Hygiene durch Großhandel und Großindustrie.

Die Förderung der sozialen Hygiene durch Großhandel und Großindustrie. Der Badischen Gesellschaft für soziale Hygiene wurden von der Süddeutschen Distrikts-Gesellschaft, Karlsruhe, 5000 Mark, sowie weitere 1000 Mark im Auftrage eines Herrn, der nicht genannt wird, überwiesen.

bern aufzukommen. Wie wir hören, wurde kürzlich der Geschäftsführer der Gesellschaft für soziale Hygiene im Reichsfinanzministerium vom Reichsfinanzminister Dr. Wirth in der Angelegenheit der Familienversicherung empfangen.

In der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Karlsruhe der Deutschen liberalen Volkspartei erwirbt der Generalsekretär der Landespartei Dr. Lutzsch, ein Stimmungsbild über die Sitzung des Zentralvorstandes der Partei und den Verlauf des Parteitagungs in Nürnberg.

Konzert der Sänger- und Turnervereinigung Karlsruhe-Weierheim. Zur Feier ihres 58. Stiftungstages veranstaltete die Sängerabteilung letzten Samstag in den Räumen des 'Stefanienbades' ein Konzert mit sorgfältig ausgewähltem Programm.

Ein Herbeben. Die Seismographen von Karlsruhe und Durlach registrierten gestern mittag 1.17 Uhr ein überaus starkes Erdbeben, dessen Herd in einer Entfernung von etwa 10 000 Kilometern liegt, es ist eine große Katastrophe zu befürchten.

Vervordende Veranstaltungen.

Wahlkreisverteilung. An der Wahlkreisverteilung am Sonntag nachmittags 4 1/2 Uhr werden Kinder der altbadischen Kirchengemeinde des Wahlkreises 'Heilige Nacht' für deutsche Christen Kinder in 7 Bildern von G. Radt zur Verfügung gebracht.

Geschäftliche Mitteilungen.

Hebe Gaudreau. Wieh den Wert alter, ausprobiertes Rezepten zu schätzen, deshalb wird sie auch dem unterer deutschen Auktion (Wohlfühlkommen ausgenommen) belienenden Auktionsbüro dem Beschäftigten und das Wächlein auf aufbewahren.

Bunte Zeitung.

Ein Dichter, der sein Stück auspfeift.

Geinrich Laube war schon als Student in Breslau nicht bloß Dichter, sondern auch ein tüchtiger Künstler. Er hat sich durch seine Schauspieler Kunst in Breslau zu seinem Namen gemacht, das aber nicht sein einziges Verdienst war.

Verlorenene Schätze.

Unsere goldhungrige Zeit ist stets auf der Raub nach neuen Erwerbsmöglichkeiten. Allenfalls sucht man verborgene Schätze zu heben, um im Kampfe ums Dasein besser bestehen zu können.

niemals ist von irgendeinem Eroberer eine größere Kriegsbeute heimgebracht worden. Damals stand Rom auf der Höhe des Glücks. Dann überschwemmten während dieser Jahrhunderte zahlreiche Anfälle das Land.

Ein weiterer Schatz, zwar nicht so wertvoll als die Salomonischen Kleinodien aber doch noch bedeutend genug — man schätzt ihn auf 200 Millionen Mark — hat in Indien seiner Zeit gefunden.

Doch weiter! Karthago war einstens — wie Ab. Krüger ausführt — die reichste Stadt der alten Welt. Obwohl es einmal durch die Römer zerstört wurde, erlangte es bald wieder zu seiner alten Größe.

lahre hater bei der Einnahme durch die Araber nicht aufgefunden werden konnten.

Auch die verlorenen Schätze der Wäpfe sind nach der Meinung der Autoritäten so echt, daß einige reiche Franzosen ungeheure Summen auszugeben haben, um den gesamten Grund von Vianon, seiner malerischen Stadt an der Rhone, die 60 Jahre lang sich der Wäpfe war, unterworfen zu dürfen.

Schließlich sei noch ein Blick auf die ebenfalls verlorenenen Schätze des Julianus Apska geworfen. In Paris befindet sich ein Hüterblock, der genau auf derselben Stelle steht, auf der sich früher der Palast Julianus befand.

Initialenprache des Taschentuches.

Die neueste Herrenmodenarrheit in Paris hat sich das Taschentuch als Objekt ausgesucht. Wer das Tempo der Modenwandlungen einhalten will, muß sich jetzt — ob er mag oder nicht — neue Taschentücher kaufen.



DEGEA Das schönste Weihnachtsgeschenk! Praktisch * Gediegen * Preiswert ERZEUGNIS DER AUERLICHT GESELLSCHAFT



Turnen / Spiel / Sport.

Das Jugendturnturnen des Karlsruher Turnvereins 1846, E. V., findet kommenden Sonntag, den 19. Dezember 1. Ns. in der Zentralsporthalle statt.

16. Die internationalen Schwimmfeste in Abbazia, die vor dem Kriege so oft für die deutschen Teilnehmer von Erfolg gekrönt waren, sollen wie wir erfahren, im nächsten Jahre wieder aufleben.

- Deutscher Arbeiterprotest. Wegen der schändlichen Maßnahmen der Entente gegen den deutschen Luftverkehr haben der Berufsverband für das Luftfahrwesen und die Betriebsräte einer großen Reihe von Flugzeugfirmen eine Protestresolution an das Reichsamt...

Briefkasten.

(Anfragen können nur veröffentlicht werden, wenn die laufende Abonnementsrechnung und 40 N. für Portoausgaben beigefügt werden.)

Wegzug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Ehegeschlossene 14. Dez. Friedrich Heinrich Weber von hier...

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ein neues Farbverfahren? Wie wir von zuständiger Seite erfahren, ist von einer neuen Persönlichkeit angeblich ein Verfahren erfunden worden, das die Farbe in einem einzigen...

Philipp H. G. Frankfurt a. M. Auf Antrag des Bankhauses A. Drehsch u. Co. sind die A. 8 Mill. Aktien der Frankfurter B. & F. B. Aktien-Gesellschaft...

Metallrohstoffhandel A. G. Frankfurt a. M. Die erst vor wenig Monaten gegründete Gesellschaft hat ihr Aktienkapital um 2,70 auf 3 Mill. erhöht...

Zulassungsanträge zur Frankfurter Börse. Von der Prälatorien-Gesellschaft und der Commerz- und Privatbank A. G. sind in Frankfurt a. M. wurde die Zulassung von 4,50 Millionen neuen Aktien der Bank u. Kreditanstalt A. G. in Frankfurt a. M....

Die Kapitalvermehrung bei Anhang. Zur Beschlussfassung über die neue Kapitalerhöhung beruft die Generalversammlung der A. G. in Frankfurt a. M. am 22. Dezember nach Stuttgart.

Die Förderung der Saargruben. Nach der Statistik der französischen Verwaltung betrug wie uns berichtet wird die Kohlenausbeute in den Saargruben im Oktober d. J. 848 629 Tonnen...

Die Drahtliche Handelsnachrichten. Die Rundholpreisse. Betreffend des neuerlichen Ansehens der Rundholpreisse stellte der Verein der Holzindustriellen...

Die Unzulängliche Lage in der Textilindustrie. Die Textilindustrie weist keine Besserung auf. Man hatte gehofft, aus dem Ausland frühzeitige Bestellungen zu erhalten, doch löst die finanzielle...

Krisis in der ganzen Welt den Unternehmungsgeist nicht aufkommen. Das fortwährende Weichen der Baumwollpreise bewirkt, daß die Käufer auf billigere Preise im Frühjahr hoffen. Somit ist die Lage der Samtindustrie sehr ungünstig.

Polens Bankrott? Die zweite Nummer des „Progress“ meldet, daß das Datum der Volksabstimmung in Oberschlesien abermals umgewandelt ist. Die Stimmung sei durch den Tiefstand der polnischen Mark äußerst ungünstig beeinflusst.

Der Baumwollverbrauch der Vereinigten Staaten. Der Verbrauch an Baumwolle in den Vereinigten Staaten belief sich im Monat September auf 458 000 Ballen gegen 491 000 Ballen im gleichen Monat des Vorjahres.

Die Krise in den Vereinigten Staaten. Wie aus New York gemeldet wird hat die Tätigkeit in der Industrie weiter nachgelassen, so daß die Zahl der Arbeitslosen auf Neunzehnhundert...

Die afrikanische Goldproduktion. Die Goldproduktion im Transvaal im Monat November 1920 betrug 633 734 Unzen im Werte von 2 693 383 Dollar.

Marktberichte.

Amstische Notierungen der Mannheimer Warenbörse. 100 Kilo Waagenrot Mannheim einschließlich Endz. Gegen die Notierungen an der Mon. an Börse waren verändert: Erbsen (inländische) 400-430, Erbsen (ausländische) 350-450, Maniocbohnen 200-270, Bohnen 250-280, Reis 625-850, Tendena rubia.

Mannheimer Ferkelmarkt. Der heutige Ferkelmarkt war von 771 Tieren befahren. Für geringere Tiere wurden 200-300 M. für mittlere 350-450 M. bezahlt, während Käuferpreise bis zu 650 M. bemerkt wurden.

Berliner Viehmärkte. Die Zufuhren an Schlachtvieh zu dem heutigen Markt auf dem Zentralviehhof waren geringer als in der Vorwoche. Infolge des geringeren Auftriebes entwickelte sich ein lebhaftes, reges Geschäft in allen Vieharten.

Wasserstand des Rheins. Schifferfest, 17. Dezember, morgens 6 Uhr: 0,18 m. Rhl., 17. Dezember, morgens 6 Uhr: 1,25 m, 2 cm gefallen. Mainz, 17. Dezember, morgens 6 Uhr: 2,74 m, 2 cm gefallen. Mannheim, 17. Dezember, morgens 6 Uhr: 1,54 m, 3 cm gefallen.

Städt. Ausstellungshalle. Die Städt. Vorratshalle verkauft ihren Vorrat in fertiger 19035 Männer-Kleidung zu wesentlich ermäßigten Preisen.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk ist eine Kiste Fidelitas-Bier. Rechtzeitig bestellen! Brauerei Schremp-Prinz. - Telefon Nr. 12. 19102

Pfannkuchäe. Am letzten Sonntag vor Weihnachten sind unsere Stadtgeschäfte von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 1/3 Uhr nachmittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Sonne in der Westentasche. Jeder Amateur wird seiner besten Aufnahme dankbar sein, wenn er seine Aufnahmen auf der Ausstellungshalle...

Damenkleider. Färberei Schmitt. Sehefeldstraße 53. Telefon 5379. Aufträge nehmen sämtliche Annahmestellen der Krugwäscherlei SCHORPP entgegen, 1921

Arbeiter sparen Geld! Gummirollen. Bilanz-Aufstellen Revisionen. Steuerfachen. China, Japan-, Orientwaren in großer Auswahl.

Patent-Anwalt Dr. Hausert. Ingenieur und Chemiker. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. Briefumschläge.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nach verschied unerwartet rasch mein geliebter Mann, unser guter, treubesorgter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Jonas Ettlinger

im Alter von 58 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Amelie Ettlinger, geb. Brodsky.
Dr. Julius Rosenfeld und Frau Johanna, geb. Ettlinger.
Felix Ettlinger.
Karl Ettlinger.
Siegfried Ettlinger.
Lore Baum.

Beerdigung: Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle der isr. Religionsgesellschaft aus.

Blumenspenden dankend verboten.
Karlsruhe, 16. Dezember 1920.
Schloßplatz 10. 19116

Statt jeder besonderen Anzeige.

In tiefer Trauer bringen wir Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß unser verehrter Senior

Herr Jonas Ettlinger

gestern abend plötzlich verschieden ist.

Allzufröh hat damit ein Leben treuer und hingebender Sorge, edler und lauterer Gesinnung und rastloser Arbeit ein Ende gefunden.

Wir verlieren in dem Entschlafenen den besten Freund, den treuen Führer und Berater, der in vorbildlicher Pflichttreue und Schaffensfreudigkeit bis zur letzten Stunde seines Lebens für das Gedeihen unseres Hauses gewirkt hat.

Wir werden des teuren Entschlafenen stets in Liebe und Dankbarkeit gedenken.

J. Ettlinger & Wormser.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1920. 19119

Nachruf!

Gestern abend verschied unerwartet und viel zu früh unser lieber Seniorchef

Herr Jonas Ettlinger

nachdem er bis zuletzt tätig gewesen.

Unermüdlich hat er dem Geschäft seine reiche Arbeitskraft gewidmet und durch seinen seltenen Fleiß die Firma zu großer Blüte gebracht.

So war er durch seine jahrzehntelange Tätigkeit derart mit dem Unternehmen verwachsen, daß ihm selbst schweres, hart zusetzendes körperliches Leiden nicht abhielt, bis zum letzten Augenblick seine großen Erfahrungen dem Gedeihen und der Ausbreitung der Firma zu widmen. Er war ein seltener Kaufmann.

Uns war er ein leuchtendes Vorbild, ein väterlicher Freund und Berater. Er wird uns nie ersetzt.

So stehen wir tieferschüttert an seiner Bahre, unvergessen von uns und Allen, die ihn kannten.

Die Prokuristen und Angestellten der Firma J. Ettlinger & Wormser.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1920, 19117

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist heute früh 1 Uhr unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter u. Schwiegertochter

Elsa Wehrle

geb. Gleichmann

im Alter von 23 Jahren nach langem, schwerem, mit englischem Geduld getragenen Leiden zur ewigen Heimat abgerufen worden. 19123

Paul J. Wehrle u. Töchterchen Frau A. Gleichmann.

Herrenalb (Villa Waldruh) 15. Dez. 20. Karlsruhe (Englerstr. 8)

Beerdigung: Samstag nachm. 1/3 Uhr in Karlsruhe. 19123

Wirtverein Karlsruhe. Umg.

Unsere verehrten Mitglieder zur Kenntnis, daß unser

Ehrenmitglied

Kollege Michenfelder

gestorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag, den 17. XII. 20, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt und erwarten wir zahlreiche Beteiligung. 19120

Der Vorstand,

Personal - Kleider - Schränke

zu verkaufen.

2 Doppelkleider, 200 lang.

1 Schrank, 105 lang.

Su erfragen mit Nr. 19122 in der „Bad. Presse“.

Gemeinnützige Baugenossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht. Graben 1. B.

Abrechnung vom 31. Dezember 1919.

Table with columns: Vermögen, Schulden. Rows: Kassenbestand, Sparkassenguthaben, Zinsenertrag, Ausstände, Verlust, Summa.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1919: 46 Genossen mit 132 Stammanteilen & 200 Mark. Graben, den 15. Dezember 1920. Für den Aufsichtsrat: Ludwig Rösch. Der Vorstand: Heinrich Ebel, Wilhelm Kammerer.

Schönstes Weihnachts-Geschenk

„Gramola“ das vollkommenste Grammophon.

Apparate in allen Preislagen.



Grammophon-Künstlerplatten Weihnachtsmusik Neueste Tänze

Aleynize Verkaufsstelle für die Deutsche Grammophon-A.G. in Karlsruhe nur

Kaiserstr. 176 Eckhaus Hirschstr.

Gebisse, Brennstoffe, alt. Gold u. Silber, Münzen, Medaillen

ausst. vertretend u. stellt die besten Preise L. Theilacker, Gebelstr. 23 gegenüber Kaffeehaus. Sonntag, den 19. Dezember von 11-6 Uhr geöffnet.

Große Auswahl in

Pelzen

Jeder Art, besonders

- Alaska-Fuchs
Blau-Fuchs
Kreuz-Fuchs

Solide Verarbeitung :: Billige Preise ::

Nur 14761

Zirkel 32

1 Treppe hoch. W. Lehmann.

Sonntag, den 12. u. 19. Dezember von 11-6 Uhr geöffnet.

Zu Weihnachten!

empfehlen wir echte

Ramelhaarische

in allen Größen

Mech. Schuhfabrik, Karlsruhe, Kleinverkauf: Säbingerstr. 30 19127

Passende Weihnachts-Geschenke!

Dauer-Wädicke in prima Qualität. Wadstuch in großer Auswahl

Fahrrad-Mäntel, Gummi-Rosenträger, Gummi-Luftkissen, Gummi-Betstoff, Gummi-Schwämme, Gummi-Schlische, priten aller Art, Gummi-Sauger, Gummi-Spielbälle, Gummi-Tierchen, Toilette-Artikel jeder Art etc. etc. Besonders aufmerksam mache ich auf meine in abgepackten

Gummi-Sohlen und Gummi-Absätze. Gummiwarenhaus A. Silberberg, Neiserstr. 44, Tel. 6767 u. Lammstr. 5, Eingang Kaiserstr., gegenüber Knopf

Uhren- und Goldwaren

kaufen Sie billig mit großer Preisermäßigung bei L. Theilacker, Uhrmacher, Hebelstr. 23, gegenüber Café Bauer.

Wir empfehlen:

Hasen u. Rehe, Leber, Karpfen u. Hechte im ganzen und zerlegt. Prima wälscher Stoc. Pfd. 3,50. Neue Gemüse- und Früchte-Konserven. Gebrannter Kaffee, Geröstete Lupinen u. Malzkaffee.

Hochfeine Fleisch- und Wurstwaren.

Table with columns: Weisweine, Rotweine, Schaumweine, Südweine, Punsch, Liköre, Spirituosen. Rows: 1919er Bortweller, 1919er Edeukobener, 1919er Obermoseler, etc.

Bärenmarke und Lebkuchen in grosser Auswahl. Unsere Geschäfte sind Sonntag, den 19. Dezember 1920, von 12-6 Uhr geöffnet.

Lebensmittel-Abteilung Knopf.

Holzriemscheiben in allen Dimensionen sofort ab Lager lieferbar. Bad. Gummi- u. Packungs-Industrie Schöffler & Wörner. Telefon 3021 Karlsruhe Amalienstr. 15.

Sauerkraut, Würstchen und Speck, Dose Mk. 2.50. Fischkonserven: Sardinen, Schellfische, Hecht in Schale, Kaviar, feine Fischereiwürstchen, Dose Mk. 5.-. Salatöl: offen und in Glas, 26.-. Alb. Bogli & Co., Delikatessen, am Mühlbacher-Tor u. Matbühne 35. 318093 Telefon 2955.

Preiswertes Angebot solange Vorrat reicht

Table with columns: Herrenstiefel, Damenstiefel, Damen-Spangenschuhe, Damen-Halbschuhe, Damen-Lad-Spangenschuhe, Damen weisse Leinenhalbschuhe, Damen graue Leinenhalbschuhe, Damen schwarze Leinenhalbschuhe, Kinder weisse Leinenstiefel.

Hauschuhe mollig warm, in grosser Auswahl. Damen-Stoff-Gamaschen 29.50, Herren-Stoff-Gamaschen 28.50, Socken 0.50, Strümpfe schwarz 13.75.

Schuhhaus „Romeo“ G. m. b. H. Kaiserstrasse 56. 19119

1/2 Stunde vertilgen Garantie jede Läuse-Plage. Gaida. Für Wunden und Querschnitte. In Baden in Karlsruhe i. B.: Kasper & Ring, Kallertstr. 38; Otto Schwarz, Sämannstr. 17.

Trauerbriefe u. Danksagungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Das Licht der Heimat.

Roman von August Hinrichs.

(7. Fortsetzung.)

Der Bockbauer begriff nun plötzlich, erst jetzt, wie tief er Meta damals verwundet hatte — wie stolz mußte sie sein! Sie stand hoch über ihm. „Gehen Sie!“ sagte Meta nochmals. „Meta — wollen Sie denn nicht endlich einmal vergessen.“ — „Nie — niemals!“

Mitten in diesem Glühen ging ein Mensch hoch und aufrecht über die Felde, dem mußte sie nachsehen wie ihrem Schicksal. Als der Bockbauer spät abends heim kam, fragte ihn seine Frau: „Du mußt doch draußen an Follers ihrem Hof vorbeigekommen sein — hast du was von ihnen gesehen?“

Entscheidung nur dadurch, daß sie ihnen das nackte Leben rittet. Oder ist das vielleicht ihr wahres Ziel? Regt sich die Larve Wert auf ein Geschlecht, das hungrig bleiben soll, um weiter zu schaffen? Ewig hungrig und sehnsuchtsvoll, um ewig weiter zu ringen und zu streben mit harten Händen und heißen Herzen.

Weihnachts-Geschenke! Kleiderstoffe, Herrenwäsche, Damenwäsche, Taschen-Tücher, Regen-Schirme. Includes prices and descriptions for various items.

Herm. Schmoller & Co.

Apfeln-, Pappel-, Nußbaum u. Kirschbäume zu kaufen gef. etc. rund und ge schnitten.

Verlobungs Karten u. -Briefe werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei T. Thiergarten.

Fabrikations-Geschäft. Jedes Kind beschäftigt ist, sucht bedarf weiterer Ausdehnung einen Teilhaber.

Für Schreinerereien! Kompl. Heilufttroden-Anlage. Für die Heilung von Rheuma, Gicht, Krampfadern etc.

Entlaufen. 7 Monate alter Jagdhund, deutsch, kurzhaarig, weiß, auf den Namen 'Delfin' hörend, abhanden gekommen.

Spezial-Verkauf für Schreibmaschinen. Reparaturen. A. Keller, Tel. 2850.

Pianos. In schönster Ausführung von Mk. 7000 an bei voller Garantie.

Odeon Musikhaus. Karlsruher, Kaiserstr. 173.

Reise und Mühe werden schon und billig unternommen.

Weihnachts-Wunsch! Angenehm, aber in jeder Situation, sucht einig gewandte Reisevertreter.

Reisevertreter. Um Verkauf eines Konsumartikels gegen hohe Provision.

Revisor gesucht! Industriekennnis im badischen Riesental (Land).

Geschäftsführer für Kolonialwarengroßhandlung in der Pfalz.

Eine erste Kraft für Reize und Domini, repräsentierende Person.

Feuerschmied. Für eine Gemischtwaren-Fabrik suchen wir einen Feuerschmied.

Reisende. Für die nächste Zeit suchen wir einen Reisenden.

2 Reisebeamte gegen festes Gehalt, Reisekosten und hohe Provision.

Verreter für Bürobedarf. Die besten einen fertigen, repräsentativen Herrn.

Karlsruhe i. B. u. Umgebinde mit Domini in Karlsruhe i. B. Herren mit Organisationskenntnis.

Reisevertreter. Um Verkauf eines Konsumartikels gegen hohe Provision.

Revisor gesucht! Industriekennnis im badischen Riesental (Land).

Geschäftsführer für Kolonialwarengroßhandlung in der Pfalz.

Eine erste Kraft für Reize und Domini, repräsentierende Person.

Feuerschmied. Für eine Gemischtwaren-Fabrik suchen wir einen Feuerschmied.

Reisende. Für die nächste Zeit suchen wir einen Reisenden.

Wächter. (Jüngsten Alters) bei guter Beschäftigung, zuverlässig, mit ausdauerndem Verstand.

2 od. 3 leere Zimmer mit elektr. Licht von ab. 1. ruh. Oberpart. etc.

Gaushälterin und Hausmädchen. Zu baldigem Eintritt suche ich eine Gaushälterin.

Zu vermieten. Tauschelöhne, 4-Zimmer-Wohnung mit Bad und Manier.

Mädchen. Ein hohes, ruhiges, gut behaltene Mädchen.

Salva-Schul-Gesellschaft. Salva-Schul-Gesellschaft, Karlsruhe 1841/1892.

Ende. Für meine Damenkleidererei suche ich eine zuverlässige, fleißige Schneiderin.

Leitung. Suche 3 Zimmerwohnung, Manier, Garten, etc.

Stellengedöche. Ein in allen vorkommenden Hausarbeiten erprobter Mann.

Junge unabh. Frau. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Leitung. Suche für 20. Mädchen, gut erzogen, etc.

Hanna Traub
Willy Bär
Verlobte.
Bad-Rappenau. Karlsruhe.
17. Dezember 1920.

Das städt.
Friedrichsbad
ist ab 1897
Freitag, den 17. Dez. 1920
wieder geöffnet.

Unser Laden
Waldstr. 47
wird
Samstag, den 18. d. Mts.
wieder eröffnet.
Ludwig Käppeler,
Wurstfabrik.

Oberheim-Treuhand-
Aktien-Gesellschaft
Ges. Kapital Mk. 100 000.—
Geschäftsetzeln:
Konstanz Pforzheim
Turnierstraße 15 Kienlestraße 15
übernimmt
Treuhand-Aufträge aller Art.
Strenge Diskretion.
Prospalte postfrei.

Die Gemeinde Fried-
richsbad...
Kleider
Mittelschulstr. 17
Marken-Str. 1071
Telephon 1071

Sofort Geld
erhalten...
Fritz Jung
Kreuzstr. 4, II
nächst dem Birtel
(nur Privatwohnung)
II. Etod. 4704

Kauf u. verkaufte
an selbigen Stellen:
Kleider, Schuhe, alte
Gold- u. Silberwaren,
Uhren, Porzellan, Glas,
Kunstgegenstände, etc.
Fritz Jung, II. Etod. 4704

Strohgeflechte
Wer liefert solche am
Strohgeflecht, circa
10, em breit, Angab. n.
Preis per 1000 m erbittet
Hilf. 485m. Karlsruhe,
Baumstr. 93. 44395

Schwarzer Hund
auf den Namen "Herr"
bührend, hat sich ver-
loren. Abzugeben gegen
Vergütung. Vor Anlauf
verwarnt. 44394
Aderstr. 4, I. d. r.
Schwarzer Hund
Abzugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Entlaufen
ein klein, weißer, brauner
u. schwarzer Hund, ab-
zugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Hönig
verfälscht in allen Ver-
packungen...
Wer
etwas zu kaufen sucht
etwas zu verkaufen hat
eine Stelle sucht
eine Stelle zu vergeben hat
etwas zu mieten sucht
etwas zu vermieten hat
interessiert am erfolgreich-
sten in der
Badischen Presse
Geschäftsstelle
Ede Sir et. - Kam-
merstr. 22.

Kaufgelegenheit
Wit-Viel,
Kupfer-Platten
in kaufen gesucht. 18107
Gönnertstraße 32
Dezimalwaage
ca. 1000 kg Tragkraft,
gebraucht, gut erhalten, aber
neu, sofort zu kaufen ge-
sucht. Angebote unter
Nr. 19066 an die "Bad.
Presse" erbeten.

Diwan
elegant, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 19110
an die "Badische Presse".
Damenjahrgang
auf erbeten, an kaufen
gesucht. Angebots unter
Nr. 19092 an die "Bad.
Presse" erbeten.

Schreibmaschinen
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".
Schreibmaschine
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".

Kleider
Mittelschulstr. 17
Marken-Str. 1071
Telephon 1071
R. Billig
Marken-Str. 1071
Telephon 1071

Sofort Geld
erhalten...
Fritz Jung
Kreuzstr. 4, II
nächst dem Birtel
(nur Privatwohnung)
II. Etod. 4704

Kauf u. verkaufte
an selbigen Stellen:
Kleider, Schuhe, alte
Gold- u. Silberwaren,
Uhren, Porzellan, Glas,
Kunstgegenstände, etc.
Fritz Jung, II. Etod. 4704

Strohgeflechte
Wer liefert solche am
Strohgeflecht, circa
10, em breit, Angab. n.
Preis per 1000 m erbittet
Hilf. 485m. Karlsruhe,
Baumstr. 93. 44395

Schwarzer Hund
auf den Namen "Herr"
bührend, hat sich ver-
loren. Abzugeben gegen
Vergütung. Vor Anlauf
verwarnt. 44394
Aderstr. 4, I. d. r.
Schwarzer Hund
Abzugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Entlaufen
ein klein, weißer, brauner
u. schwarzer Hund, ab-
zugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Rüfett
Schlösser, Tische,
Stühle, Sessel, Sofas,
Bücher, etc., zu verkaufen.
Schreibmaschine
Schriftschreiber, fast
neu, mit Garantie zu
verkaufen. 44396
Hoff, Waldstr. 6
Schreibmaschine
guterh.,
350 A zu verkf. 44393
Berderstr. 59, Dorf.
Schneidemaschine
Junker & Zuh. mit, ab-
gerichtet, weil zu groß, preis-
wert zu verkaufen. 18919
Bielefeld, Winterstr. 4.
Neue Nähmaschine
vor u. rückw. nähend,
sowie Handnähm. ab-
preisw. abzugeben. 44388
Grenzstr. 13, IV.

Herren-Hieb
auf erhalten, mit Preis-
lauf u. Gummi, 1.400 A
zu verkaufen. Vögel,
Winterstr. 2, 44397
Herren-Hieb
auf erhalten, mit Preis-
lauf u. Gummi, 1.400 A
zu verkaufen. Vögel,
Winterstr. 2, 44397

Diwan
elegant, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 19110
an die "Badische Presse".
Damenjahrgang
auf erbeten, an kaufen
gesucht. Angebots unter
Nr. 19092 an die "Bad.
Presse" erbeten.

Schreibmaschinen
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".
Schreibmaschine
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".

Kleider
Mittelschulstr. 17
Marken-Str. 1071
Telephon 1071
R. Billig
Marken-Str. 1071
Telephon 1071

Sofort Geld
erhalten...
Fritz Jung
Kreuzstr. 4, II
nächst dem Birtel
(nur Privatwohnung)
II. Etod. 4704

Kauf u. verkaufte
an selbigen Stellen:
Kleider, Schuhe, alte
Gold- u. Silberwaren,
Uhren, Porzellan, Glas,
Kunstgegenstände, etc.
Fritz Jung, II. Etod. 4704

Strohgeflechte
Wer liefert solche am
Strohgeflecht, circa
10, em breit, Angab. n.
Preis per 1000 m erbittet
Hilf. 485m. Karlsruhe,
Baumstr. 93. 44395

Schwarzer Hund
auf den Namen "Herr"
bührend, hat sich ver-
loren. Abzugeben gegen
Vergütung. Vor Anlauf
verwarnt. 44394
Aderstr. 4, I. d. r.
Schwarzer Hund
Abzugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Entlaufen
ein klein, weißer, brauner
u. schwarzer Hund, ab-
zugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Rüfett
Schlösser, Tische,
Stühle, Sessel, Sofas,
Bücher, etc., zu verkaufen.
Schreibmaschine
Schriftschreiber, fast
neu, mit Garantie zu
verkaufen. 44396
Hoff, Waldstr. 6
Schreibmaschine
guterh.,
350 A zu verkf. 44393
Berderstr. 59, Dorf.
Schneidemaschine
Junker & Zuh. mit, ab-
gerichtet, weil zu groß, preis-
wert zu verkaufen. 18919
Bielefeld, Winterstr. 4.
Neue Nähmaschine
vor u. rückw. nähend,
sowie Handnähm. ab-
preisw. abzugeben. 44388
Grenzstr. 13, IV.

Herren-Hieb
auf erhalten, mit Preis-
lauf u. Gummi, 1.400 A
zu verkaufen. Vögel,
Winterstr. 2, 44397
Herren-Hieb
auf erhalten, mit Preis-
lauf u. Gummi, 1.400 A
zu verkaufen. Vögel,
Winterstr. 2, 44397

Diwan
elegant, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 19110
an die "Badische Presse".
Damenjahrgang
auf erbeten, an kaufen
gesucht. Angebots unter
Nr. 19092 an die "Bad.
Presse" erbeten.

Schreibmaschinen
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".
Schreibmaschine
Adler, Continental oder
Eloer, neu od. gebr.,
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 19112 an die
"Badische Presse".

Kleider
Mittelschulstr. 17
Marken-Str. 1071
Telephon 1071
R. Billig
Marken-Str. 1071
Telephon 1071

Sofort Geld
erhalten...
Fritz Jung
Kreuzstr. 4, II
nächst dem Birtel
(nur Privatwohnung)
II. Etod. 4704

Kauf u. verkaufte
an selbigen Stellen:
Kleider, Schuhe, alte
Gold- u. Silberwaren,
Uhren, Porzellan, Glas,
Kunstgegenstände, etc.
Fritz Jung, II. Etod. 4704

Strohgeflechte
Wer liefert solche am
Strohgeflecht, circa
10, em breit, Angab. n.
Preis per 1000 m erbittet
Hilf. 485m. Karlsruhe,
Baumstr. 93. 44395

Schwarzer Hund
auf den Namen "Herr"
bührend, hat sich ver-
loren. Abzugeben gegen
Vergütung. Vor Anlauf
verwarnt. 44394
Aderstr. 4, I. d. r.
Schwarzer Hund
Abzugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

Entlaufen
ein klein, weißer, brauner
u. schwarzer Hund, ab-
zugeben gegen Vergütung.
Baumstr. 93. 44395

DER GROSSE ERFOLG
unseres
BILLIGEN MANTEL-VERKAUFES
hat uns veranlaßt, noch
weitere Posten zu er-
werben, die wir zu
den bisherigen
außergewöhnlich
NIEDEREN PREISEN
verkaufen.
Nützen Sie diese Gelegenheit für Ihre Weihnachts-Einkäufe!
Geschw. KNOFF
19097
Sonntag, den 19. Dezember, von 12—6 Uhr geöffnet.

Günstiges Angebot!
Piano
Schwarz, mit neu. 850 A,
7000 A, eine,
Golon, Interra, neu,
12000 A, Friedmann,
mit, m. mehrjährig. fahm.
Garantie. Näheres bei
Gottlieb, Altmannstr.
Eo. entfr. 21. 44398

Piano
erschaffen, Instrument, fast
neu, zu verkaufen.
Preis-Angebote unter
Nr. 19088 an die "Bad.
Presse" erbeten.
Grammophon
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Gitarre
preisw. zu verkf. Anst.
7. Winterstr. 88, 44399

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".

Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".
Handschuhe
zu verkaufen. In er-
halten, Nr. 19100 in der
"Badischen Presse".